



Auszahlungsantrag inkl. Verwendungsnachweis

Antrag auf Auszahlung der bewilligten Zuschüsse aus dem

Förderprogramm „GebäudeGrün hoch³“

Stadt Freiburg i. Br. Umweltschutzamt Freiburg i.Br. Fehrenbachallee 12 Gebäude A 79106 Freiburg i.Br.	<i>< Grau hinterlegte Felder bitte nicht ausfüllen ></i> Eingangsstempel	
	Vorgangs-Nr.	Sachbearbeiter*in

1 Angaben zum Bewilligungsantrag

Vorgangsnummer (siehe Bewilligungsbescheid)

Adresse des Grundstücks / Förderobjekts

2 Angaben zum*zur Antragssteller*in

Vor- und Nachname/ Firma

BIC

Bank

IBAN

3 Umgesetzte Maßnahmen

Grundförderung (GF)		Zuschüsse
Größe der extensiv begrünten Dachfläche (Mindestfläche 18 m ²)	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> m ² <i>entfällt bei Neubau mit verpflichtender DB</i>	60€/m ² max. 60% der Kosten max. 15.000€
zusätzliche Fördermodule (ZF)		ZF kumuliert max. 5.000€
davon Dachfläche nach Modul 1 <i>Intensivbegrünung (Dachgarten)</i>	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> m ² <i>kombinierbar mit Modul 2</i>	45€/m ² max. 5.000€
davon Dachfläche nach Modul 2 <i>Retentionsgründach</i>	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> m ² <i>kombinierbar mit Modul 1, 3 und 4</i>	45€/m ² max. 5.000€
davon Dachfläche nach Modul 3 <i>Biodiversitätsgründach</i>	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> m ² <i>kombinierbar mit Modul 2</i>	25€/m ² max. 5.000€
Bruttokollektorfläche nach Modul 4 <i>Solar-Gründach</i>	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> m ² <i>kombinierbar mit Modul 2</i>	20€/m ² max. 2.000€
Kosten zur Verbesserung der Tragfähigkeit und/oder Wurzelfestigkeit des Daches bei Bestandsgebäuden lt. Rechnung	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> €	Summe förderfähiger Kosten:
Planungs-, Material- und Baukosten einer Dachbegrünung lt. Rechnung	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> €	
Kosten der Fertigstellungspflege (12 Monate) lt. Rechnung	<input style="width: 200px; height: 20px;" type="text"/> €	
Verwendung von biodiversitätsförderndem Saatgut (mind. 30 Arten, vorw. Kräuter/Gräser)	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="checkbox"/> ja <input style="width: 30px; height: 20px;" type="checkbox"/> nein <i>kann nicht mit Modul 4: Solar-Gründach kombiniert werden</i>	Einmalig 100€

Ich erkläre,

dass die Dachbegrünung gemäß der FLL-Dachbegrünungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik errichtet wurde,

dass die Wurzelfestigkeit des Daches (nach FLL) besteht bzw. im Rahmen der Dachbegrünung hergestellt wurde,

Datum:

Unterschrift:

BAUSTEIN FASSADENBEGRÜNUNG



Zuschüsse

Größe der begrünten Fassade/ Wand (Mindestfläche 15 m ²)	<input type="text"/>	m ²	60% förderfähiger Kosten max. 15.000€
Kosten für vorbereitende Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der geplanten Fassadenbegrünung stehen lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	Summe förderfähiger Kosten:
Planungs-, Material- und Baukosten (Gesamtkosten) lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	
Kosten der Fertigstellungspflege (12 Monate bei wandgebunden, 24 Monate bei bodengebunden) lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	

Ich erkläre, dass

- die Fassadenbegrünung gemäß der FLL-Fassadenbegrünungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik errichtet wurde,
- die Begrünung einer straßenseitigen Fassade den gestalterischen, straßenrechtlichen, straßenbautechnischen und verkehrlichen Belangen der Stadt Freiburg i. Br. nicht entgegensteht. Die Belange der Barrierefreiheit wurden beachtet.

Datum:

Unterschrift:

BAUSTEIN ENTSIEGELUNG



Zuschüsse

Größe der entsiegelten Fläche <i>(Mindestfläche 15 m²)</i>	<input type="text"/>	m ²	80€/m ² max. 60% der Kosten max. 15.000€
davon anschließend begrünte Fläche	<input type="text"/>	m ²	
davon anschließend teilversiegelte Fläche	<input type="text"/>	m ²	
Pflanzung eines gebietstypischen und standortgerechten klein- bis mittelkronigen Laubbaums	<input type="text"/>	Stk	300€
	<i>Stammumfang mind. 16-18 cm</i>		
Verwendung von biodiversitätsförderndem Saatgut <i>(Mindestfläche 15 m²)</i>	<input type="text"/>	m ²	100€
	<i>aus mind. 30 verschiedenen Pflanzenarten (möglichst gebietsheimisch)</i>		
Kosten für vorbereitende Maßnahmen, im Zusammenhang mit der geplanten Entsiegelung lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	Summe förderfähiger Kosten:
Planungs-, Rückbau- und Entsorgungskosten der Entsiegelung lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	
Planungs-, Material- und Baukosten zur anschließenden Begrünung oder Teilversiegelung lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	

Ich erkläre, dass

- die Aufstellflächen für die Feuerwehr weiterhin uneingeschränkt nutzbar sind,
- eine Boden- und Grundwassergefährdung oder eine Beeinträchtigung des Menschen als Folge der Entsiegelung ausgeschlossen ist,
- die entfernten Materialien fachgerecht entsorgt werden und ein Nachweis darüber eingereicht wird,

Datum:

Unterschrift:

BAUSTEIN 4.4 REGENWASSERRÜCKHALT UND -VERSICKERUNG



Zuschüsse

<i>bei Zisterne/Tank:</i> Fassungsvolumen	<input type="text"/>	m ³	max. 60% der Kosten max. 3.000€
<i>bei Versickerungsmulden oder Mulden-Rigolen-Systemen:</i> max. Kapazität in 24h	<input type="text"/>	m ³	
Kosten für vorbereitende Maßnahmen, im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	Summe förderfähiger Kosten:
Planungs-, Material- und Baukosten der Maßnahme lt. Rechnung	<input type="text"/>	€	

Ich erkläre, dass

- eine Boden- und Grundwassergefährdung oder eine Beeinträchtigung des Menschen als Folge der Versickerung ausgeschlossen ist,
- dieser Antrag sich nicht auf eine verpflichtende Maßnahme zu Regenwasserrückhalt bzw. -versickerung bezieht.

Datum:

Unterschrift:

5 Anlagen

Folgende Anlagen müssen zur Bearbeitung des Antrags beigefügt sein:

- bei Umsetzung durch Fachbetrieb:
Kopien der Rechnungen mit detaillierter Kostenaufstellung
- Fotodokumentation der Maßnahme bei und nach Umsetzung und Zustimmungserklärung zur Verwendung der Fotos durch die Stadt Freiburg i. Br. (siehe Vorlage)
- ggf. ergänzende Nachweise (z.B. über Verwendung von biodiversitätsfördernden Saatgut)

6 Erklärung und Hinweise

Ich erkläre,

- dass die Maßnahme fachgerecht und unter Einhaltung der Förderrichtlinie durchgeführt wurde,
- die geförderte Maßnahme auf die Mindestdauer von 10 Jahren, gerechnet ab Fertigstellung, unterhalten und gepflegt wird,

freiwillig:

- dass ich einverstanden bin, dass ein Steckbrief meiner Maßnahme auf der städtischen Website „Grüne Ideen“ veröffentlicht werden darf.

*„Grüne Ideen“ ist eine Sammlung von guten Beispielen für naturnahe und klimaangepasste Gestaltung, die andere Freiburger*innen zur Nachahmung inspirieren soll. Dies ist zum Schutze Ihrer Privatsphäre auch ohne Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Name, Adresse) möglich. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit formlos schriftlich widerrufen.*

UNTERSCHRIFT



Mir ist die Förderrichtlinie der Stadt Freiburg i. Br. zur Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie Regenwasserrückhalt und -versickerung bekannt und ich erkenne die Inhalte verbindlich an. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn gegen die Vorgaben der Richtlinie verstoßen wird. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch, dass ich die beigefügte Datenschutzerklärung (siehe Anlage) zur Kenntnis genommen habe und ihr zustimme.

Ort und Datum

Unterschrift Antragssteller*in

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Antragsformular inkl. der erforderlichen Anlagen an:



per Mail

freiburg-gruenhoch3@bugg.de

oder



per Post

Umweltschutzamt Freiburg
Fehrenbachallee 12
Gebäude A
79106 Freiburg

Information zur Datenerhebung und –verarbeitung gem. Art. 13 DS-GVO

Behörde und Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO	Stadt Freiburg i.Br. Umweltschutzamt Rathausplatz 2-4 79098 Freiburg i.Br. umweltschutzamt@stadt.freiburg.de Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin Horn
Kontakt Behördliche/r Datenschutzbeauftragte_r	Stadt Freiburg i.Br. Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r Rathausplatz 2-4 79098 Freiburg i.Br. E-Mail: datenschutz@stadt.freiburg.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung und Bewertung des Förderantrages und ggf. Gewährung einer Fördersumme und der Beratung im Rahmen des Förderprogrammes „GebäudeGrün hoch ³ “ aufgrund von § 4 LDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) S-GVO sowie ggf. der Veröffentlichung des Förderprojektes im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt aufgrund Art. 6 Abs. 1 Satz lit. a) DS-GVO verarbeitet
geplante Speicherdauer	Die Daten werden ab der Antragstellung an bis 10 Jahre gespeichert, soweit sich nicht aus anderen zu beachtenden Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist ergibt.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Mitarbeiter_innen der Stadt, die mit der Bearbeitung und Abwicklung des Förderprogrammes betraut sind. Mitarbeiter der Stadt, die die kostenlose Beratung im Rahmen des Förderprogrammes durchführen. Bei Bedarf Weitergabe der Daten an externe Dienstleistungsfirma zur Auftragsverarbeitung als Empfänger von Daten i.S.v. Art. 4 Nr. 9 DSGVO. Besucher der städtischen Website (nur Fotos der Maßnahme bzw. bei Einwilligung des Fördermittelempfängers zusätzlich auch Namensnennung).
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Freiburg i.Br. Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Stadt Freiburg i.Br.: Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschl. Profiling	Wir nutzen zur Wahrnehmung der oben beschriebenen Aufgaben keine automatisierte Entscheidungsfindung.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die erforderlichen Daten kann ihr Förderantrag jedoch nicht bearbeitet werden und eine Förderung damit nicht erfolgen.
Werden Daten nicht bei der betroffenen Person, sondern bei Dritten erhoben, besteht eine Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO.	